



Pressemitteilung

Kinderkommission zum nationalen Kindersicherheitstag am 10. Juni 2012

Berlin, 7. Juni 2012

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,
PuK 1

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Jedes Jahr am 10. Juni findet der nationale Kindersicherheitstag statt. Dieser hat das Ziel, auf Kinderunfälle und den Möglichkeiten ihrer Prävention aufmerksam zu machen.

Der Fokus des diesjährigen Kindersicherheitstages richtet sich auf die Vermeidung von Vergiftungsunfällen und steht unter dem Motto „Achtung giftig! Mehr Sicherheit für Kinder“.

Etwa 19.000 Kinderunfälle pro Jahr ereignen sich im Zusammenhang mit einer Vergiftung. Im Alter von 7 Monaten bis 4 Jahren zählen sie zu den häufigsten Unfallarten. Die meisten Vergiftungsunfälle im Kindesalter geschehen durch die Einnahme von Haushaltsprodukten wie Reinigungsmittel, aber auch Medikamente, Tabak, Alkohol und Erzeugnisse zur Körperpflege wie Lotion oder Rasierwasser.

Der Kindersicherheitstag will auch in diesem Jahr insbesondere Eltern auf die möglichen Gefahrenquellen hinweisen. Mit gezielten Maßnahmen könnten die Zahlen der Vergiftungsfälle deutlich gesenkt werden. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mehr Sicherheit für Kinder e. V. stellt hierfür umfangreiches Informationsmaterial für Eltern und Kinder zur Verfügung, mit dem auch die Kleinsten spielerisch für die Gefahren sensibilisiert werden.

Die Vorsitzende der Kinderkommission, Diana Golze, zum Kindersicherheitstag: „Besonders Kleinkinder können Gefahrenpotenziale nicht einschätzen. Deshalb müssen Eltern auf Gefahrenquellen aufmerksam gemacht werden. Der Kindersicherheitstag dient daher in erster Linie der Sensibilisierung für dieses wichtige Thema.“